Müsig usem Isithal
urchig · lipfig · tänzig

Formationen III

«Familienkapelle Gasser»

Gründung

Die «Familienkapelle Gasser», bestehend aus Josef Gasser und seinen vier engagierten Kindern Iwan, Peter, Reto und Irène, bereichert die Musikszene aktiv von 1986 bis 1996. Sie spielen an Familienfesten, Vereinsanlässen, Jubiläumsfeiern und öffentlichen Volksmusikveranstaltungen.

«Guetig Sepp»
Musikantentreffen 2014

Sepp Gasser
Kein Musikinstrument ist ihm zu schwierig

«Guetigers»

Das musikalische Rüstzeug holen sich die Kinder von Vater Sepp und an der Musikschule. Josef hat eine Ausbildung als Blasmusikdirigent. Das Spiel der Instrumente bringt er sich weitgehend selbst bei. Das musikalische Gen und das Interesse haben alle wahrscheinlich vom Grossvater Josef Gasser geerbt. Er war Klarinettist bei der Stadtmusik Chur und erster Dirigent der Musikgesellschaft Isenthal.

Peter, Josef, Reto
Musikantentreffen 1990

Instrumentenvielfalt

Besonders hervorzuheben ist die beeindruckende Vielfalt der Instrumente, welche sie abwechselnd spielen: Handorgel, Klavier, Kontrabass, Trompete, Euphonium, Blockflöte und Alphorn. Sie sind eine beeindruckende Familienformation, die das Publikum begeistert.

Familienkapelle Gasser
Musikantentreffen 2005

«Spitzstei Kapelle»

Gründung

Der Ursprung der Spitzstei-Kapelle liegt auf dem Spitzstei, die musikalischen Auftritte finden ebenfalls auf dem Spitzstei statt. Jedes Jahr treffen sich die Erbauer der Spitzstei-Hütte zur Spitzstei-Chilbi. Klaus Zurfluh, Hansruedy Imhof und Hans Zurfluh bilden gemeinsam die Spitzstei-Kapelle.

«Schattäbärg Hansruedy», «Riedmatt Chlais», «Sagä Hans»
In der Spitzstei-Hütte

«Schwyzerörgeli Quartett Bärenstock»

Gründung

Im Jahr 1986 gründet sich das Schwyzerörgeliquartett, das den stolzen Namen ihres Hausberges, dem Bärenstock, trägt. Zu den Gründern gehören Klaus Zurfluh «Riedmatt Chlais» und die drei Brüder Klaus, «Schwarzwald Chlais», Josef «Schwarzwald Sepp» und Daniel Imholz «Schwarzwald Dani».

Daniel Imholz
Instrumenten-Transport mit dem Töffli

Aufkleber und Visitenkarte

Schwyzerörgeli Bau

Schwyzerörgeli zu spielen genügt nicht. Ein eigenes Örgeli zu bauen, das wärs. Klaus Zurfluh ist Schreiner und Klaus Imholz Mechaniker. Ein Eibenbaum wird «gefrefelt», und als das Holz trocken ist, probieren sie, ein Örgeli zu bauen. «Am Wiuä hets nid gfäut», das geeignete Material ist die Herausforderung, erklärt Klaus Zurfluh. Schliesslich wird dieses Unterfangen auch wegen Zeitmangels aufgegeben. Fazit, «äs isch gar nid so eifach, sonäs Örgeli z büuä», seither können sie ihre Schwyzerörgeli oft selber reparieren.

Klaus, Sepp, Klaus, Daniel
Musikantentreffen 1992

Das Quartett formiert sich neu

Im Jahr 1991 tritt «Schwarzwald Chlais» in der Volksmusikszene kürzer und «Schwarzwald Hans» übernimmt die musikalische Herausforderung.

Hans, Sepp, Klaus, Daniel
Musikantentreffen 2007

Weitere Wechsel

Obwohl alle der Volksmusik treu geblieben sind, gibt es in der Formation immer wieder Veränderungen. «Schwarzwald Dani» und «Schwarzwald Sepp» treten zurück und überlassen anderen begabten Musikanten den Vorrang, um in der Formation «Bärenstock» zu spielen.

Besetzung seit 2017

Die jetzige Besetzung besteht seit 2017: Hans Imholz, Klaus Zurfluh, Aron Lussmann und Adi Briker. Das Repertoire des «Schwyzerörgeliquartetts Bärenstock» besteht aus urchigen, lüpfigen und selber komponierten Tänzen.

Aron, Hans, Klaus, Adi
Jubiläums CD-Taufe 2022

Musikantentreffen 2005

KKI © Kulturkommission Isenthal, Chilbiausstellung 2024